

NEUE STADT
FELDBACH
macht Sinn



ELTERN-KIND-BILDUNG

für ein erfülltes und nachhaltiges Leben

„Die NEUE Stadt Feldbach auf dem Weg zu einer kinder-, jugend- und familienfreundlichen Gemeinde“



„Das Verhalten unserer Kinder und Jugendlichen ist das Spiegelbild unseres familiären und gesellschaftlichen Lebens.“

Josef Ober



Bürgermeister
der NEUEN Stadt Feldbach
Ing. Josef Ober



Vorsitzender
Generationenausschuss
Christoph Langer

Eltern-Kind-Bildung

NEUE STADT FELDBACH

Die NEUE Stadt Feldbach auf dem Weg
zur kinder-, jugend- und familienfreundlichen Stadtgemeinde.

Der Familie kommt in der Gesellschaft als wichtigste Keimzelle des menschlichen Zusammenlebens eine tragende Rolle zu. Liebe, Menschlichkeit, Vertrauen, Herzlichkeit sowie Fürsorge und Schutz, Erziehung und Förderung, Bildung und Begleitung erfahren Kinder an erster Stelle in der Familie. „Eltern-Sein“ ist eine spannende, vielseitige und wunderschöne, jedoch auch nicht immer einfache Aufgabe.

Eltern in ihrer Erziehungsverantwortung zu unterstützen und in ihrer Kompetenz zu stärken ist deshalb zentrales Ziel der Eltern-Kind-Bildung der NEU-EN Stadt Feldbach.

Mütter und Väter wollen ihren Kindern all das mit auf den Weg geben, was für die Entfaltung der Persönlichkeit des Kindes, seine sozialen Kompetenzen

Familie:

**Der Familie - als wichtigsten Grundstein
einer lebendigen Gesellschaft schenken wir
die größte Aufmerksamkeit!**

Feldbach orientiert sich an der Vulkanland-Vision: Menschliche, ökologische und regionalwirtschaftliche Zukunftsfähigkeit bis 2025 für uns und nachfolgende Generationen.



Leiterin Eltern-Kind-Bildung
Kommunale Koordinatorin „Gemeinsam stark für Kinder“
Ursula Krotscheck

und ein erfülltes, zufriedenes Leben wichtig ist. Beziehung, Begeisterung und Herzensqualität sind dabei die wichtigsten Begleiter.

Die ersten Lebensjahre sind eine besonders sensible und bedeutende Lebensphase, in der – wie heute bekannt ist – die wichtigste Basis für ein erfülltes Leben gelegt wird. In dieser unwiederbringbaren Zeit braucht das Kind die Sicherheit, geliebt zu werden sowie die Möglichkeit, in seinem Tempo zu wachsen, sich zu entwickeln und zu entfalten. Deshalb ist es auch wichtig, über die einzelnen Entwicklungsphasen der Kinder Bescheid zu wissen, sich auszutauschen, zu wissen, wo man nachfragen kann.

Mit dem Besuch der Angebote der Eltern-Kind-Bil-

dung der NEUEN Stadt Feldbach haben die Eltern die Möglichkeit, Informationen zu sammeln, Erfahrungen auszutauschen, eigene Stärken zu entdecken und schließlich auch praktische Anregungen für den Erziehungsalltag mitzunehmen und dabei auch auf die eigenen Bedürfnisse nicht zu vergessen.

Begeben wir uns mit Hilfe der Eltern-Kind-Bildung und der Unterstützung von Omas und Opas Universität gemeinsam mit unseren Kindern auf den Weg in ein erfülltes Leben, in eine Zeit der Zufriedenheit, der Selbstbestimmung und Eigenverantwortung, auf den Weg zu einer kinder-, jugend- und familienfreundlichen NEUEN Stadt Feldbach.

Josef Ober

Christoph Langer

Ursula Krotscheck

Kontakt:

Stadtgemeinde Feldbach
Hauptplatz 13, 8330 Feldbach
Tel. 03152/2202-0
Mail: stadtgemeinde@feldbach.gv.at
www.feldbach.gv.at

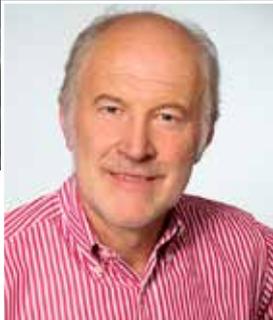
Kontakt:

Eltern-Kind-Bildung - Stadtgemeinde Feldbach
Ursula Krotscheck
Servicestelle Auersbach, Wetzelsdorf 83, 8330 Feldbach
Tel: 03152/4115-12, Mail: krotscheck@feldbach.gv.at
www.feldbach.gv.at

Die Zukunft liegt in der Hand unserer Kinder.

„Aus rotarischem Geiste sehen und unterstützen wir diese Aktion der Eltern-Kind-Bildung.“

Walter Huber



Präsident Rotary-Club Feldbach
Mag. Ing. Walter Huber

Der Weg, den unsere Kinder in ihre Zukunft gehen,
liegt in unserer Verantwortung.

Aus dieser Verantwortung heraus ist es unser aller Anliegen unseren Kindern das beste Rüstzeug für ihre Zukunft mitzugeben. Diese Verantwortung tragen in erster Linie die Eltern und ihnen gebührt die bestmögliche Unterstützung dieser großen Verantwortung gerecht zu werden. In einer Zeit großer Veränderungen steigen auch die Ansprüche an die Eltern. Vieles, was sie von ihren Eltern mitbekommen und als Kinder erlebt haben, hat sich in einem Ausmaß verändert, dass es einer kritischen Überprüfung bedarf.

Um Eltern in dieser Situation zu unterstützen und ihnen Informationen und Hilfen anzubieten, wurde diese Initiative ins Leben gerufen. Das vielfältige Angebot soll helfen in den Prägungsphasen der Kindheit die richtigen Akzente zu setzen – ein Urvertrauen zu begründen – das ICH-Erleben zu erfahren – und zum WIR-Erleben in die Gemeinschaft zu führen. Aus rotarischem Geiste sehen und unterstützen wir

diese Aktion der Eltern-Kind-Bildung, die ich gerne auch als Eltern-Kind-Bindung bezeichne. Sie möge dazu beitragen der kommenden Generation das Rüstzeug zu einem gedeihlichen Miteinander und Füreinander leben zu geben – ihr Leben auch nach rotarischen Grundregeln zu gestalten und sich zu fragen:

Ist es wahr?

Ist es fair für alle Beteiligten?

Wird es Freundschaft und guten Willen fördern?

Wird es dem Wohl aller Beteiligten dienen?

Die Zukunft liegt in der Hand unserer Kinder.

Mag. Ing. Walter Huber
Rotary-Club Feldbach
Präsident

Die Vision

für die Eltern-Kind-Bildung der NEUEN Stadt Feldbach

Die NEUE Stadt Feldbach auf dem Weg zur kinder-, jugend- und familienfreundlichen Gemeinde

Die Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit ist zentrales Thema für die NEUE Stadt Feldbach.

Der Familie als wichtigste Keimzelle einer lebendigen Gemeinschaft gebührt unsere größte Aufmerksamkeit. Gelingt das Zusammenleben in den Familien, gestaltet sich auch das gesellschaftliche Miteinander problemloser und erfolgreicher. Durch das Miteinander von Jung und Alt gewinnt unsere Gemeinde an Wohn- und Lebensqualität.

Die NEUE Stadt Feldbach denkt und handelt zukunftsorientiert.

Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit wird zur Selbstverständlichkeit. Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien vor Ort werden erweitert, Partizipationsmöglichkeiten und Lebens-Bildung angeboten, Kommunikations-, Bewegungs- und Entfaltungsräume geschaffen, Vernetzung gelebt. Die Inwertsetzung der Familie ist die beste Möglichkeit, Kinder-, Jugend- und Familieninteressen vorzubringen, eine kinder-, jugend- und familienfreundliche Umwelt zu gestalten und damit die Lebensbedingungen zu verbessern und zu verfeinern.

Die neue Beziehungskultur in Feldbach hilft den „wahren Schatz unserer Gemeinde zu heben: die in die Gemeinschaft hineinwachsenden Kinder und Jugendlichen, deren Begabungen und Talente es zu entdecken und zu entfalten gilt“.

(G. Hüther). Miteinander leben – voneinander lernen – leben lernen setzt eine besondere Beziehungsqualität, geprägt von Herzenswärme, gegenseitigem Respekt, Verständnis und Wertschätzung sowie von gegenseitiger Unterstützung, Ermutigung und Inspiration

voraus und ist so die Grundlage für eine zukunftsfähige, lebenswerte Gemeinschaft.

Die NEUE Stadt Feldbach erwartet Gutes. Sie nimmt die Anliegen all ihrer Bewohner ernst. Unsere Kinder und Jugendlichen wachsen in einer optimistischen, fördernden und liebevollen Umgebung auf. Als Erwachsene werden auch sie sich mit aller Kraft für das Wohlergehen ihrer Familie und Freunde einsetzen und damit einen wertvollen Beitrag als zentrale Vermittler von Gemeinschaft & Lebenskultur in allen Bereichen unseres Zusammenlebens leisten.

Die Gemeinde ist Lern- und Erfahrungsraum und zugleich Lebenswelt der Kinder, Jugendlichen und Familien. Sie ist ein liebens- und lebenswerter Raum, der zur verantwortungsbewussten Mitgestaltung, eigenverantwortlichem Handeln sowie gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement einlädt.

Machen wir uns gemeinsam auf den Weg in eine kinder-, jugend- und familienfreundliche Zukunft! Auf den Weg in ein erfülltes Leben!





Gemeinsam stark für Kinder

Die Gemeinde ist nach dem Familienverband der wichtigste Ort des Zusammenlebens. Deshalb ist es ihre Aufgabe, die Bedürfnisse ihrer Familien ernst zu nehmen und sie zu erfüllen. Mit vielen Angeboten möchte sie den Kindern ein gutes Aufwachsen ermöglichen. Dabei stehen alle Kinder von 0 bis 18 Jahren im Mittelpunkt. Einrichtungen wie Kinderkrippen, Kindergärten, Schulen, Beratungsstellen und Vereine begleiten die Kinder und ihre Familien auf diesem Weg.

Mit „Gemeinsam stark für Kinder“ macht das Land Steiermark die Kinder in einer Gemeinde deutlich zum Thema. Alle Angebote für Kinder und Familien vor Ort werden miteinander lückenlos vernetzt und für alle sichtbar gemacht. So können Kinder und Familien von der Schwangerschaft bis zum Eintritt ins Berufsleben rechtzeitig auf alles aufmerksam gemacht werden und sich die Unterstützung holen, die sie gerade brauchen.

In der Gemeinde wird ein gut miteinander verbundenes Netzwerk entstehen, das allen Kindern den Weg in ein eigenständiges und erfülltes Leben ermöglicht. Weil wir nur gemeinsam stark für unsere Kinder sind.

Nähere Information:

Ursula Krotscheck,
Servicestelle Auersbach

Wetzelsdorf 83, 8330 Feldbach
03152/4115-12

www.gemeinsamstark.steiermark.at

Gemeinsame Unterstützung:

... weil es um unsere Kinder geht!



Eltern-Kind-Bildung

Der Familie als zentrale Keimzelle einer lebendigen Gemeinschaft schenken wir mit der Eltern-Kind-Bildung die größte Aufmerksamkeit. Wir rücken die Familie in den Mittelpunkt, unterstützen mit verschiedensten Angeboten die vielfältige und herausfordernde Erziehungsarbeit und stärken die Eltern in ihrer Kompetenz.

Die 8 Grundmodule, deren Besuch die Voraussetzung für die jeweiligen Bildungsprämien ist, geben den Eltern Einblick in altersrelevante Themen, bieten Zeit und Raum zum Austausch mit erfahrenen ReferentInnen sowie mit den anderen TeilnehmerInnen. Der achtsame und wertschätzende Umgang miteinander ist dabei Grundvoraussetzung.

Mit weiteren Bildungsangeboten für die ganze Familie werden die 8 Grundmodule zusätzlich bereichert. The-

men und Termine werden monatlich ausgeschrieben. Die Familie wirkt als zentraler Vermittler von Gemeinschaft und Lebenskultur in alle Bereiche des Zusammenlebens.

Mit einer kompetenten, begeisterten Elternschaft und bewussten, selbstbestimmten Familien gehen wir den Weg in eine lebendige, eigenverantwortliche und zukunftsfähige Gemeinschaft!

Nähere Information:

Ursula Krotscheck,
Servicestelle Auersbach

Wetzelsdorf 83, 8330 Feldbach

Tel: 03152/4115-12

Mail: krotscheck@feldbach.gv.at

www.feldbach.gv.at

Begeisterung:

Die Freude am Leben, gefestigt durch die Liebe und das Vertrauen in den ersten Lebensjahren ist die wichtigste Grundlage für ein erfülltes Leben!



Eltern-Jugend-Bildung

Mit dem Jugendzentrum Spektrum wird in der NEUEN Stadt Feldbach wertvolle Arbeit für und mit Jugendlichen geleistet. Es bietet eine Art Plattform für die Anliegen, Wünsche und Bedürfnisse der Jugend getreu dem Motto: „Jugend braucht Raum ...“. Der Slogan „Bildung für ein erfülltes Leben“ ist auch im Bereich der Jugendarbeit und Jugend - Bildung ein wichtiges Element, das uns am Herzen liegt. Die Arbeit und der Bildungsauftrag orientieren sich an den Grundlagen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, wie z.B.:

- Persönlichkeit und Beziehung entwickeln
- Freizeitgestaltung ermöglichen
- Geschlechtsidentität entwickeln
- Partizipation erproben
- Lebenswelten gestalten
- Werthaltungen einbeziehen

Die Jugend-Bildung sieht sich auch als Drehscheibe zwischen den unterschiedlichen Lebenswelten von jungen Gemeindebürgern. Gemeinde, Familie, Vereinswesen und Peergroup sind nur ein kleiner Auszug aus der Lebens- und Orientierungsvielfalt, von der unsere Jugend tagtäglich neu geprägt wird. Beziehung und Abgrenzung ist ein notwendiges Wechselspiel und eine große Herausforderung für Heranwachsende und ihre Erziehungsberechtigten. Im Vordergrund der Jugend-

Bildung steht nicht die „Projektbespaßung“, sondern die Beziehungsarbeit und das Konzept des Raumgebens, Motivierens und Inspirierens. Mittels Partizipationsprojekten wie z.B. „tell us your story“ oder dem Jugendkulturschwerpunkt versuchen wir wertvolle Synergien für die Jugend herzustellen und sie zu motivieren aktiv ihr Leben und ihre Gemeinde zu gestalten.

In der Jugendarbeit begleiten und unterstützen wir die Jugendlichen in ihren Orientierungsprozessen, bei der Alltagsgestaltung und Lebensbewältigung, sind präventiv und beratend für sie da. Die Arbeit orientiert sich an den auftretenden Bedürfnissen und Problemen der Jugendlichen. Vernetzungsarbeit ist ein wichtiger Bestandteil der Jugend-Bildung. Das Team des Jugendzentrums ist VermittlerIn zwischen Gemeinde und Jugend und arbeitet aktiv an einer kinder-, jugend- und familienfreundlichen Gemeinde mit.

Nähere Information:

Jugendzentrum Spektrum, Bettina Mackowski
Kirchenplatz 4, 8330 Feldbach
Tel: 03152/2202-500
Mail: jugendzentrum@feldbach.gv.at
www.spektrum-feldbach.at



Omas und Opas Universität

miteinander leben - voneinander lernen - leben lernen

Unsere ständig reformiertes und diskutiertes Bildungssystem konzentriert sich heutzutage hauptsächlich an der Weitergabe eines theoretischen Wissens. Aber Theorie alleine lässt die Ergebnisse der PISA Studie auch nicht besser werden.

Was uns und unseren Kindern fehlt, ist die Erfahrung, das Selber-Tun. In der Zeit der neuen Medien ist diese Selbsterfahrung von enormem Wert. Viel zu oft wird leider darauf vergessen.

Auf Omas und Opas Universität wird Erfahrungswissen in allen Bereichen (Handwerk, Kulinarik, Lebenskultur, Brauchtum...) weitergegeben. Im Miteinander-Tun erlernen die Kinder ganz natürlich und spielerisch was

früher von Generation zu Generation selbstverständlich weitergegeben wurde. So wie auch der gesunde Hausverstand, sozusagen der innere Sinn mit Sitz im Herzen sowie der Sinn für die Gemeinschaft und das Gemeinwohl als natürliche, stimmige Urteilskraft auf diese Weise weitervermittelt wird.

Gleichzeitig stärkt das gemeinsame Tun die Bindung innerhalb der Familie sowie das Verständnis füreinander zwischen den Generationen. Die einzige Voraussetzung dafür ist, sich Zeit für die Enkelkinder zu nehmen.

Nähere Information:

Ursula Krotscheck, Tel: 03152/4115-12,
Mail: krotscheck@feldbach.gv.at, www.feldbach.gv.at

Lebensweisheit:

„Die Aufgabe der Umgebung ist nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren.“

Maria Montessori

Das Ziel

für die Eltern-Kind-Bildung der NEUEN Stadt Feldbach



Eltern-Kind-Bildung für eine zukunftsfähige Gemeinde

miteinander leben - voneinander lernen - leben lernen

Plötzlich „Eltern zu sein“ ist eine große Herausforderung. Auf was muss man achten? Was gilt es zu berücksichtigen? Welche grundlegenden Dinge sollte man wissen, um dem eigenen Kind eine optimale Entwicklung zu gewährleisten.

Die ersten Jahre sind entscheidende Jahre der menschlichen Entwicklung. Hier liegt der Hauptgestaltungsraum in der Familie. Danach unterstützen

Kinderkrippe, Kindergarten und Schule familienergänzend. Die Eltern-Kind-Bildung der NEUEN Stadt Feldbach gibt in acht Ausbildungsmodulen wesentliche Erkenntnisse aus Praxis und Theorie weiter.

Ziel ist die Unterstützung von Eltern und Kindern hin zu einem erfüllten Leben. Beziehung, Begeisterung und Herzensqualität stehen dabei im Mittelpunkt.

Global Goals

193 Staaten haben sich auf 17 Globale Ziele für nachhaltige Entwicklung geeinigt.

Bis zum Jahr 2030 sollen diese Ziele erreicht werden. Es geht um die Gestaltung einer demokratischen, friedlichen, gerechten und nachhaltigen Weltgesellschaft. Der Schlüssel zur Umsetzung dieser **Globalen Ziele** ist die Bildung für ein erfülltes und nachhaltiges Leben.



Ziel 1: Armut in jeder Form und überall beenden



Ziel 3: Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern



Ziel 5: Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen



Ziel 7: Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie für alle sichern



Ziel 9: Eine belastbare Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen



Ziel 11: Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen



Ziel 13: Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen



Ziel 15: Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverschlechterung stoppen und umkehren und den Biodiversitätsverlust stoppen



Ziel 17: Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben



Ziel 2: Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern



Ziel 4: Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern



Ziel 6: Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten



Ziel 8: Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung u. menschenwürdige Arbeit für alle fördern



Ziel 10: Ungleichheit innerhalb von und zwischen Staaten verringern



Ziel 12: Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen



Ziel 14: Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen



Ziel 16: Friedliche und inklusive Gesellschaften im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und effektive, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen

Die Module

ELTERN-KIND-BILDUNG

Familiärer Gestaltungsraum

Modul 1

Vor der Geburt -
Zeit der Wunder

Geburt

Ankommen - **Zeit der
bedingungslosen Liebe**

Modul 2

0 - 6 Monate - **Zeit der
Mama-Papa-Kind-Bindung**

Modul 3

1. Lebensjahr -
Zeit des Urvertrauens

Modul 4

2. Lebensjahr -
Zeit der Begeisterung

Modul 5

3. Lebensjahr -
Zeit des Ich und Du

Wichtigste Grundlagen/Keim
für das Leben des Kindes

Entscheidend für die
Entwicklung des Kindes



Familie & Institutionen

Modul 6

4. Lebensjahr -
Zeit des Wir

Modul 7

5. Lebensjahr -
Zeit der Bewegung

Modul 8

6. Lebensjahr -
Zeit der Veränderung

Entscheidend für die weitere
positive Entwicklung des Kindes

Eigenverantwortlichkeit:

Zeigen wir gemeinsam Kraft
und beziehen wir Position für mehr Lebensqualität,
Vereinbarkeit von Familie und Beruf und vor allem
für unsere Kinder und Jugendlichen!
Mit einer kompetenten Elternschaft und bewussten,
selbstbestimmten Familien gehen wir den Weg
in eine lebendige, eigenverantwortliche
und zukunftsfähige Gemeinschaft!

Lebensweisheit:

„Nimm die Güte als Grundlage Deines Lebens, die Gerechtigkeit als
Maß, die Weisheit als Schranke, die Liebe als köstliche Freude und die
Wahrheit als Licht.“

Vor der Geburt: Zeit der Wunder



Jede Schwangerschaft ist ein einzigartiges Erlebnis und voller Wunder.

Die Initiation des Mutterwerdens ist wohl der Übergang mit der größten Veränderung. Für beide Elternteile eine Zeit intensiver Empfindungen, vieler Fragen, voll Freude, aber auch Zweifel und vor allem Arbeit für Körper, Geist und Seele. Eine gute Vorbereitung hilft die körperlichen und seelischen Veränderungen sowie die Anforderungen für den neuen Lebensabschnitt und den Übergang von der Tochter/dem Sohn zur Mutter/zum Vater besser zu bewältigen.

Mit Eltern-Kind-Bildungspass: Teilnahme und Kinderbetreuung KOSTENLOS!

Zusätzliche Bildungsprämie: ein Elternteil € 50,- | beide Elternteile € 100,-

Veranstaltungsort: Dorfhäus Auersbach | **Zeitraum:** 9 bis 16 Uhr | **Häufigkeit:** 3 x jährlich

TAGESPROGRAMM

Vortragstitel	Referent/in	Beschreibung
Begrüßung & Tagesablauf		
Schwangerschaft und Geburt	Ingrid Schröttner, Hebamme	Sie sind schwanger und möchten alles wissen, was es rund um diese spannenden neun Monate herum bis zur Geburt Ihres Babys zu erfahren gibt?
Stillzeit	Ingrid Schröttner, Hebamme	Wie kann eine Stillbeziehung gelingen? Warum ist Stillen so wertvoll? Welche Hilfestellungen gibt es?
Gemeinsames Kochen, Essen und Austausch Judith Karner		
G'scheit essen in der Schwangerschaft	Judith Karner	Mama und Baby - Genuss zu zweit. In diesem Vortrag geht es um bewusstes Essen für Mutter und Kind, damit SIE BEIDE mit allen wichtigen Nährstoffen versorgt werden.
Kinder brauchen starke Eltern	Dr. Gottfried Hofmann-Wellenhof	Liebe und Konsequenz als Voraussetzungen für ein geglücktes Zusammenleben zwischen Müttern/Vätern und ihren Kleinen.

Geburt

Die Geburt – die Zeit des Ankommens, aber auch die Zeit des ersten Loslassens. Dieses Loslassen braucht Vertrauen in die eigene Kraft und Stärke, aber auch Vertrauen in den Plan des Lebens. Geboren werden und gebären sind entscheidende und intensive Erlebnisse in unserem Leben. Ein Kind in einer geborgenen Atmosphäre und mit offenen Armen willkommen zu heißen, ermöglicht einen guten Start ins Leben. Den Augenblick des Ankommens bewusst wahrzunehmen, durchflutet Eltern mit Wärme und Liebe.

0 - 6 Monate: Zeit der Mama-Papa-Kind-Bindung



Familienzeit – Zeit der Geborgenheit und Liebe.

Mit dem Wochenbett beginnt die Zeit der Erholung und des Auftankens, eine Zeit der intensiven Begegnung in der neuen Familie. Für Eltern und Baby verändert sich Vieles, der Tagesablauf richtet sich neu aus und fordert oftmals neue Wege des Denkens und Tuns heraus. Im Austausch mit anderen Eltern zu bleiben, hilft in dieser Zeit über Isolation und Unsicherheiten hinweg. Vertrauen in den Lauf des Lebens sowie die bedingungslose Liebe der Eltern geben dem Kind Sicherheit und das Gefühl hier genau richtig zu sein.

Mit Eltern-Kind-Bildungspass: Teilnahme und Kinderbetreuung KOSTENLOS!

Bildungsprämie: ein Elternteil € 50,- | beide Elternteile € 100,-

Veranstaltungsort: Dorfhäus Auersbach | **Zeitraum:** 9 bis 16 Uhr | **Häufigkeit:** 3 x jährlich

Vortragstitel	Referent/in	Beschreibung
Begrüßung & Tagesablauf		
sicher.sein	Mag. Christina Hirschmann	Eine sichere Eltern-Kind-Bindung ist nicht nur ein wichtiger Baustein für eine gute Beziehung, sondern nachgewiesenerweise auch der Grundstein für ein gesundes Aufwachsen sowie ein enorm wichtiger Schutzfaktor für Kinder in ihrem späteren Leben! Wir wollen gemeinsam erkennen, was es braucht, um diese sichere Bindung aufzubauen und wir wollen gemeinsam versuchen, die Welt dabei ein Stück weit mit den Augen der Kinder zu sehen, um sie dadurch bestmöglich verstehen zu können.
Gemeinsames Kochen, Essen und Austausch Judith Karner		
„Musik machen mit Herz, Hirn und Hand (0-3 Jahre)“	Dr. Emmerich Frühwirt	Jedes Kind durchläuft vom Beginn seines Lebens bis etwa zum Schulbeginn vier kreative Phasen, die maßgeblich für das Gelingen des weiteren Lebens sind. Singen und Musizieren von früher Kindheit an kann diesen Verlauf positiv beeinflussen. „Musikwahrnehmung = Körperwahrnehmung = Körperbewusstsein = Ich – Identität = Voraussetzung für normale seelische und körperliche Entwicklung“.
Vorstellen der Frühen Hilfen „Gut begleitet von Anfang an!“	Gerlinde Landauf-Stöger, BEd	Neue Lebenssituationen wie eine Schwangerschaft oder das Leben mit einem Kleinkind bringen viel Freude, können aber auch verunsichern und überfordern. Familienbegleiterinnen der Frühen Hilfen „Gut begleitet von Anfang an!“ stehen schwangeren Frauen und Familien mit Kindern bis 3 Jahren zur Seite, wenn sie vor persönlichen, gesundheitlichen, finanziellen oder familiären Herausforderungen stehen. Sie begleiten die Familie kostenlos und vertraulich und suchen gemeinsam mit der Familie nach passender Unterstützung in der Region.

1. Lebensjahr: Zeit des Urvertrauens



Durch das starke innere Band zu Mama und Papa wächst das Urvertrauen.

Die Natur hat dafür gesorgt, dass Mütter und Väter intuitiv spüren, was ihr Kind braucht. Vertrauen die Eltern dieser Intuition und werden die Bedürfnisse des Kindes nach liebevoller Pflege, Wärme, Zärtlichkeit und Nahrung erfüllt, entsteht Bindung. Als hinreißendes Lächeln, vergnügtes Quietschen, Knuddeln und Schmusen sowie über die vielen kleinen Entwicklungsfortschritte und das Gefühl, das Baby beruhigen zu können und zu verstehen, bekommen die Eltern ihre geschenkte Liebe tausendfach zurück.

Mit Eltern-Kind-Bildungsspass: Teilnahme und Kinderbetreuung KOSTENLOS!

Zusätzliche Bildungsprämie: ein Elternteil € 50,- | beide Elternteile € 100,-

Veranstaltungsort: Dorfhäus Auersbach | **Zeitraum:** 9 bis 16 Uhr | **Häufigkeit:** 2 x jährlich

Vortragstitel	Referent/in	Beschreibung
Begrüßung & Tagesablauf		
Kinder fürs Leben stärken	VIVID	Gelebte Suchtvorbeugung bedeutet, die Persönlichkeit eines Menschen zu stärken - viele Schritte gehen Sie dabei mit Ihrem Kind gemeinsam. Sie als Eltern sind dabei die wichtigsten BegleiterInnen und Vorbilder. Wie Sie Ihr Kind vor einer möglichen Suchtentwicklung schützen können, erfahren Sie in einer unserer Elternveranstaltungen.
Motorische Entwicklung im 1. Lebensjahr	Maria Fink, Ergotherapeutin	Die sensomotorische Entwicklung des Kindes im 1. Lebensjahr schreitet rasant voran und durchläuft einen Wandel wie niemals wieder, den Eltern hautnah miterleben können. Welche motorischen Meilensteine und mögliche Abweichungen beobachtet werden können und wie die Entwicklung von Sprache und Kognition dabei beeinflusst werden, soll neben praktischen Alltagstipps und Entwicklungsanregungen für Eltern erfahrbar gemacht werden.
Gemeinsames Kochen, Essen und Austausch Judith Karner		
G'scheit essen von Anfang an	Judith Karner	Sie entscheiden für Ihr Kind „WAS“ auf dem Familientisch steht - Ihr Kind entscheidet „WIEVIEL“ es davon isst! Die Ernährung im ersten Lebensjahr wirft oft viele Fragen und Unsicherheiten auf. In diesem Vortrag bekommen Sie Tipps für die Zubereitung der Beikost sowie einen kleinen Überblick über das „Lebensmittelangebot für Kinder“.
Das frühe Milchgebiss und die Zahnpflege	Dr. Stefan Pristautz	Erläuterung des Zahndurchbruchs - Probleme und deren Therapien, Zahnpflege bis zum Wechselgebiss - Fluoridtabletten JA/NEIN, Beginn des Zahnwechsels - kurze Beschreibung.

2. Lebensjahr: Zeit der Begeisterung



Vom ersten Schritt zum ersten Wort - mit Begeisterung erobert das Kind seine Welt.

Begleiten Mama und Papa diese Entwicklung mit einer ebensolchen Begeisterung, werden sie unglaubliche Fortschritte ihres Kindes wahrnehmen. Schauen und hören Eltern gut hin, können sie sich mit ihrem Kind auf dessen Weg zu mehr Selbstständigkeit freuen. Das 2. Lebensjahr ist faszinierend und aufregend, aber manchmal auch ganz schön anstrengend. Über diese Zeit Bescheid zu wissen und sich mit anderen Eltern beim Besuch der Module auszutauschen, erleichtert den Alltag.

Mit Eltern-Kind-Bildungsspass: Teilnahme und Kinderbetreuung KOSTENLOS!

Bildungsprämie: € 50,-

Veranstaltungsort: Dorfhäus Auersbach | **Zeitraum:** 9 bis 16 Uhr | **Häufigkeit:** 2 x jährlich

Vortragstitel	Referent/in	Beschreibung
Begrüßung & Tagesablauf		
So wie du bist, hab ich dich lieb	Bakk. phil. Petra Mandl	Jedes Kind ist von Geburt an einzigartig und liebenswert, so wie es ist und nicht so wie wir es manchmal lieber hätten. Ein alltagsnaher Kurzvortrag, der alte Klischees über Bord wirft und der ermutigt, sich selbst, die jeweilige Lebenssituation und vor allem das eigene Kind ganz anzunehmen und mit Freude bedingungslos zu lieben.
Raus mit der Sprache - Die Sprachentwicklung in den ersten beiden Lebensjahren	Annemarie Schinko, MSc	In den ersten Lebensjahren erwerben die Kinder grundlegende Sprachkompetenzen. In der Auseinandersetzung mit anderen Personen und Alltagsmaterialien/Spielzeug entwickeln sich das kindliche Sprachverständnis und Sprechen. Durch gewisse elterliche Verhaltensweisen und Angebote können alle drei Bereiche gefördert werden und das Kind bei der Entdeckung der Sprache unterstützt werden.
Gemeinsames Kochen, Essen und Austausch Judith Karner		
Wie kann mein Kind den Übergang in eine Bildungseinrichtung gut meistern!?	Maria Hauer	Der Eintritt eines Kindes in den Kindergarten ist für viele Familien der erste Übergang in eine außerfamiliäre Einrichtung und wirft viele Fragen, Ängste und Erwartungen auf. Wie können Eltern ihr Kind auf dem Weg in die Selbstständigkeit bestmöglich unterstützen? Welche Möglichkeiten der Betreuung hat eine Familie in Feldbach?
Mit der Natur wachsen	Ursula Krotscheck	Naturerfahrungen sind nicht nur eine wichtige Voraussetzung für eine gute ganzheitliche Entwicklung unserer Kinder, sondern Grundbedürfnis eines jeden Menschen. Gerade in unserer hektischen Zeit ist es von großer Bedeutung, dass wir Menschen die Natur erleben.

3. Lebensjahr: Zeit des Ich und Du



Das eigene Ich finden - eine Zeit zwischen Möglichkeiten und Grenzen.

Kinder im 3. Lebensjahr sind innerlich hin und her gerissen. Sie sehnen sich nach Geborgenheit, Sicherheit und Liebe der Eltern und gleichzeitig möchten sie selbstständiger werden, Vieles alleine tun. Verständnis, Bestätigung, Ermutigung, menschliche Wärme, liebevolle Zuwendung und einsehbare Regeln sowie respektvoller, achtsamer Umgang miteinander helfen in dieser Zeit zu Glück und Zufriedenheit.

Mit Eltern-Kind-Bildungspass: Teilnahme und Kinderbetreuung KOSTENLOS!

Zusätzliche Bildungsprämie: € 50,-

Veranstaltungsort: Dorfhäus Auersbach | **Zeitraum:** 9 bis 16 Uhr | **Häufigkeit:** 2 x jährlich

Vortragstitel	Referent/in	Beschreibung
Begrüßung & Tagesablauf		
Aber ich will!	Mag. Anja Wagner-Kollerics	Wenn kleine Kinder ihren Willen entdecken, wird der Familienalltag spannend. Wutanfälle stehen oft an der Tagesordnung und viele Eltern erleben sich hilflos neben ihrem tobenden und wütenden Kind. In diesem Angebot erhalten Sie Informationen über diese Entwicklungsphase und lernen Möglichkeiten kennen, die Kinder durch Wutphasen zu begleiten, ohne dabei selbst die Nerven zu verlieren.
Dein Körper gehört dir	Mag. Anja Wagner-Kollerics	Kleine Kinder entdecken ihren Körper schon von Anfang an. Sie haben Lust an Berührung und genießen es, Wärme und Nähe zu spüren. Oft ist es für Eltern nicht leicht, unbefangen auf Doktorspiele oder neugierige Fragen zu reagieren. Informationen über die psychosexuelle Entwicklung und Möglichkeiten einer guten Begleitung sind Inhalte dieses Angebots.
Gemeinsames Kochen, Essen und Austausch Judith Karner		
Fördern - Fordern - Überfordern?	Dipl. Päd. Margit Rauch	Kinder ideal fördern heißt sie auch zu fordern - natürlich entsprechend ihrer körperlichen Entwicklung, ihren Möglichkeiten und Grenzen. Dabei ist Unterforderung ebenso problematisch wie Überforderung. Hilfreich ist eine ganzheitliche Förderung, die alle Bereiche anspricht und die Individualität des Kindes berücksichtigt.
Grenzen setzen, aber wie?	Dipl. Päd. Margit Rauch	Kinder sind „GrenzgängerInnen“. Sie brauchen und suchen die Erfahrung von Grenzen. Elternsein ist eine Herausforderung und unsere Kinder fordern uns auch heraus, NEIN zu sagen. Dieses NEIN zu den Kindern ist meist ein JA zu uns selbst und nimmt Einfluss auf ein gelungenes Zusammenleben in der Familie.

4. Lebensjahr: Zeit des Wir



Ich-Du-Wir – Freundschaften werden geknüpft, die Umwelt immer intensiver erkundet.

Die frühe Bindung zwischen Mama, Papa und Kind wirkt nun als Voraussetzung für das Knüpfen sozialer Kontakte. Das Urvertrauen und die Sicherheit helfen auf dem Weg zur Eigenständigkeit. Körperlich, kognitiv und sozial entwickelt sich das Kind kontinuierlich weiter. Es lernt Zusammenhänge zu verstehen, baut freundschaftliche Beziehungen auf und weiß sich trotzdem im Elternhaus aufgehoben und geliebt.

**Mit Eltern-Kind-Bildungspass:
Teilnahme und Kinderbetreuung KOSTENLOS!**

Veranstaltungsort: Dorfhäus Auersbach | **Zeitraum:** 9 bis 16 Uhr | **Häufigkeit:** 2 x jährlich

Vortragstitel	Referent/in	Beschreibung
Begrüßung & Tagesablauf		
Musik machen mit Herz, Hirn und Hand	Dr. Emmerich Frühwirt	Jedes Kind durchläuft von der Geburt bis etwa zum Schulbeginn vier kreative Phasen, die maßgeblich für das Gelingen des weiteren Lebens sind. Singen und Musizieren von früher Kindheit an kann diesen Verlauf positiv beeinflussen. „Musikwahrnehmung = Körperwahrnehmung = Körperbewusstsein = Ich – Identität = Voraussetzung für normale seelische und körperliche Entwicklung“.
A g’scheite Jausn für mein Kind	Judith Karner	A „g’scheite Jausn“ ist für unsere Kleinsten besonders wichtig: ihr Körper braucht fürs Wachsen das richtige „Baumaterial“ und fürs Spielen, Herumtoben und Lernen „ausreichend Energie“. Wie Sie Ihr Kind optimal über den Tag verteilt versorgen können, erfahren Sie in diesem Vortrag.
Gemeinsames Kochen, Essen und Austausch Judith Karner		
Mutmachvortrag zur Stärkung des Selbstvertrauens für Eltern & Kind	Bakk. phil. Petra Mandl	In unserer heutigen Gesellschaft wird leider viel zu oft der Blick auf das Fehlerhafte oder noch Fehlende gerichtet und dabei ganz darauf vergessen, was wir oder die Anderen alles richtig gut machen bzw. können. Ich lade Sie ein, sich selbst und anderen Mut zu machen, indem wir gemeinsam anhand einfacher Übungen überlegen, was für wunderbare Stärken und Fähigkeiten ihr Kind, aber auch welche großartigen Talente sie haben - denn nur ermutigte Eltern haben schließlich auch ermutigte Kinder!
Klangmassage - Entspannt Eltern sein	Olna Imola Trepszker	Entspannen - Loslassen - Auftanken und selbst mit mir in Kontakt kommen.

5. Lebensjahr: Zeit der Bewegung



Erfahrung und Erkenntnis macht kompetent.

Regeln werden in Frage gestellt, gerne die eigenen Fähigkeiten überschätzt, Hilfsangebote abgelehnt, Übertreibungen jeder Art, Unbescheidenheit und Zurschaustellung der eigenen Talente häufiger beobachtet und es wird gefragt, vor allem nach dem Warum. Gerade in dieser Zeit brauchen die Eltern viel Geduld und einen langen Atem. Das Kind braucht diese Erfahrungen, um zu lernen; aufgrund der Erkenntnisse wird das zwischenmenschliche Verhalten des Kindes immer kompetenter und bereitet es so auf ein zukunftsfähiges Leben mit Eigenverantwortung vor.

**Mit Eltern-Kind-Bildungspass:
Teilnahme und Kinderbetreuung KOSTENLOS!**

Veranstaltungsort: Dorfhäus Auersbach | **Zeitraum:** 9 bis 16 Uhr | **Häufigkeit:** 2 x jährlich

Vortragstitel	Referent/in	Beschreibung
Begrüßung & Tagesablauf		
„Wenn sich zwei streiten...“ - Vermitteln in der Familie	Dr. Renate Heine-Mernik	Wir können die besten Vorsätze haben - wenn unsere Nerven blank liegen, reagieren wir in unseren alten Mustern. Wie bleiben wir auch in Stresssituation ruhig und gelassen?
Glückliche Eltern - glückliche Kinder	Bakk.phil. Petra Mandl	Nach der Geburt unserer Kinder sind wir unheimlich stolz und wohl die glücklichsten Menschen überhaupt, aber was können wir selbst tun, damit wir auch danach noch glückliche Eltern bleiben?! Am Dringendsten brauchen Kinder glückliche Eltern – damit sie selbst glücklich sein können und damit sie ein positives Vorbild haben, das sie ins Leben führt. Die Verantwortung der Eltern ist es daher, sich darum zu kümmern, selbst glückliche Menschen zu werden und zu bleiben!
Gemeinsames Kochen, Essen und Austausch Judith Karner		
„starker Rücken, starkes Kind“	Sylvia Fasching-Kolbe, Physiotherapeutin	Grundlagen der Spiraldynamik: spielerisch, praktisch vermittelt (mit Kindern). Wie wichtig sind unsere Füße als Basis unseres Körpers? Wie kann ich mein Kind im Alltag unterstützen? Kurzer Einblick in die Anatomie des Körpers und warum gesunde Füße sowie ein starker Rücken für Kinder wichtig sind. Bitte bequeme Kleidung tragen!
Früher: Jugendwohlfahrt / Heute: Kinder- und Jugendhilfe. Aber was machen „die“ eigentlich?	Mag. Heimo Hirschmann	Was ist Kinder- und Jugendhilfe, wofür ist sie zuständig, was bietet sie an? Was passiert bei einer Meldung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung? Wer darf/muss melden?

6. Lebensjahr: Zeit der Veränderung



Die Welt verstehen und sie erklären können.

Das Kind macht massive Veränderungen durch. Nicht nur körperlich (Zahnausfall, unproportionales Wachstum...), sondern vor allem auch im seelischen Bereich.

Jetzt heißt es, ein neues Selbstbild zu entwickeln, all die Veränderungen zu durchlaufen und zu integrieren. Dies geht natürlich auch mit Unsicherheiten einher und kann auch Angst machen. Gerade in dieser Zeit braucht das Kind mehr denn je Verständnis, Zuwendung, Liebe und Nähe der Eltern.

**Mit Eltern-Kind-Bildungspass:
Teilnahme und Kinderbetreuung KOSTENLOS!**

Veranstaltungsort: Dorfhaus Auersbach | **Zeitraum:** 9 bis 16 Uhr | **Häufigkeit:** 2 x jährlich

Vortragstitel	Referent/in	Beschreibung
Begrüßung & Tagesablauf		
Talente und Fertigkeiten fördern	Dr. Christian Krotscheck	Wunderbar viele Talente stecken in jedem Kind. Das eine oder andere wird einmal ein starker Baum, der über einen „Beruf mit Berufung“ die Eigenständigkeit ermöglicht. Der Ausbau von Talenten ist ein wichtiger Schritt zu einem freudvollen und erfüllten Leben, bei dem die Eltern zentrale Aufgaben haben.
Unser Kind kommt in die Schule	Dipl. Päd. Anita Bruckgraber, BED und Dipl. Päd. Daniela Seidl	Der Schuleintritt bedeutet eine Zeit der großen Veränderung: für Kinder, aber auch für Eltern. Thema dieses Vortrages ist es, wie Eltern ihr Kind bei diesem Prozess bestmöglich unterstützen können. Näher betrachtet wird die wichtige Entwicklungsphase vom Kindergartenkind zum Schulkind und auch Fragen zur Schulreife werden geklärt.
Gemeinsames Kochen, Essen und Austausch Judith Karner		
Kinder und die Welt der neuen Medien. Welche Knöpfe muss ich drücken?	Mag. Bettina Kuplen	Kinder kommen immer jünger mit den unterschiedlichsten Medien in Kontakt. Umso wichtiger ist es, dass Kinder lernen, sinnvoll damit umzugehen. Ein Vortrag über den Umgang mit Medien im Familienalltag.
Der Übergang vom Kindergarten in die Schule	Mag. Anja Wagner-Kollerics	Die Entwicklung vom Kleinkind zum Schulkind mit ihren körperlichen und psychischen Veränderungen ist Thema dieses Vortrages. Herausforderungen, die dieses Alter mit sich bringen und auch Fragen zur Schulreife werden diskutiert.



Bildungspass

für alle Eltern der NEUEN Stadt Feldbach mit Kindern bis Vollendung des 15. Lebensjahres

- der Pass wird bei den Modulen ausgegeben und liegt auch in allen Servicestellen der Gemeinde abholbereit
- die Bildungsprämien sind an den Besuch der Module gebunden (außer Geburt)
- mit dem Eltern-Kind-Bildungspass ist der Eintritt zu den Eltern-Kind-Bildungsveranstaltungen (Vorträge, Workshops, Seminare...) frei
- alle Veranstaltungen, welche die Eltern oder Eltern mit ihren Kindern zum Thema „Familie“ besuchen, werden in den Bildungspass eingetragen (bitte eine Teilnahmebestätigung mitbringen)
- sind beide Eltern verhindert, können die Großeltern die Eltern-Kind-Bildungsveranstaltungen mit dem Eltern-Kind-Bildungspass gratis besuchen
- Für einen vollständig ausgefüllten Eltern-Kind-Bildungspass erhält die Familie einen Gutschein für eine Familienjahreskarte der Stadtbibliothek Feldbach

Anmeldemodalitäten

spätestens 1 Woche vor Beginn der Veranstaltung!!!

schriftlich unter Angabe von:

- Namen der TeilnehmerInnen
- Adresse, Telefonnummer, E-Mail Adresse
- Geburtsdatum des Kindes bzw. errechneter Geburtstermin des Kindes
- Namen und Alter der Kinder, die zur Kinderbetreuung kommen
- Unverträglichkeiten, Allergien
- Anzahl der Personen, die am Mittagessen teil nehmen (Erw./Ki)
- Anmerkungen

Einzelne Einheiten buchbar! Teilnahmebestätigung wird auf Wunsch ausgestellt (z.B. für Pflegeeltern, PädagogInnen)

bei der: **Servicestelle Auersbach der Stadtgemeinde Feldbach**, Wetzelsdorf 83, 8330 Feldbach

Tel: 03152/4115-12, Mail: krotscheck@feldbach.gv.at oder lutzenberger@feldbach.gv.at bzw. www.feldbach.gv.at

Partner der Eltern-Kind-Bildung

■ Eltern

Intensivste Bindung

■ Großeltern

Familiäre Unterstützung

■ Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Univ. Doz. Prim. Dr. Hannes HOFMANN

Anton-Schaar-Gasse 10, 8330 Feldbach

Tel: 03152/5343

Dr. Ingrid JAGERSBERGER

Bahnhofstraße 14, 8350 Fehring

Tel: 0650/2878200, 03155/28782

Dr. Klaus MEZLER-ANDELBERG

Schubertgasse 8, 8330 Feldbach

Tel: 03152/4004

Dr. Christian RADL

MedCenter, Saaz 100, 8341 Paldau

Tel: 0664/9495537 und 03152/37201

Dr. Claudia KESZEI

Oedterstraße 3A, 8330 Feldbach

Tel: 03152/32250

MedR Dr. Günther BOANDL

Hauptplatz 7/I, 8330 Feldbach

Tel: 03152/6091

■ Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Prim. Dr. Kurt RESETARITS

Landeskrankenhaus Feldbach
8330 Feldbach, Tel: 03152/899-3401
www.lkh-feldbach.at

Gynäkologische / Geburtshilfliche Ambulanz

Tel. Kontaktaufnahme: 03152/899-3410

Spezialambulanzen

- für Pränataldiagnostik:
- für geburtsvorbereitende Akupunktur:
- „First love“ und Erstuntersuchung

Besonderheiten:

- familienfreundliche Atmosphäre
- willkommene Anwesenheit des Vaters
- ambulante Geburt möglich
- speziell ausgebildete Still – und Säuglingsschwwestern
- Akupunktur
- verschiedene Entbindungsmöglichkeiten
- tägliche Kinderarztvisite der Kinderärzte

Doz. Dr. Gruber, Dr. Müller oder Dr. Maritschnegg

- Untersuchungen des Babys während des stationären Aufenthaltes
- „Rooming in“, väterorientierte Wochenbetthilfe
- allgemeine Information über Stillen, plötzlichen Kindstod (SIDS), Babypflege ect. Information über Beckenbodentraining nach der Geburt
- Kurs über Babymassage nach Anfrage

■ Geburtsvorbereitungskurse in Feldbach | Gnas | Halbenrain

ebz ElternBeratungszentrum

Geburtsvorbereitungskurse – „Mutter werden ...“: In einer offenen oder geschlossenen Gruppe können sich Schwangere um die 30. SSW ganz auf die Geburt und die erste Zeit mit ihrem Baby vorbereiten. Die Kurse werden vom ebz Halbenrain zentral organisiert und in Feldbach, Gnas und Halbenrain angeboten.

Anmeldungen und Auskünfte über Termine erhalten Sie bei:

ebz Leitung DSA Gertrude BERTL

Tel: 0676/866 40 652

Sekretariat Johanna MÜLLNER

BHSO Referat Sozialwesen
Tel: 03152/2511-288

■ Hebammen und Yoga für Schwangere und Mütter

<http://steiermark.hebammen.at/>
Steirische Hebammenhotline:
0664/37 22 999

Ingrid SCHRÖTTNER

8082 Kirchbach-Zerlach
Tel: 0650/2004682
schroettner@gmx.at

Martina GUTSMANN

8333 Riegersburg, Tel: 0699/81249859

Alexandra HAMMER

Tel: 0664/1746131

Melanie HOFER BSc

8344 Bad Gleichenberg
Tel: 0664/4851597
melanie.hofer27@gmx.at

Rosa KOHLMAIER

8342 Gnas, Tel: 0664/2383703
rosa.kohlmaier@aon.at

Daniela RADL

8341 Paldau, Tel: 0664/4929277

Carina SUMMER

Akupunktur, Homöopathie
8483 Deutsch Goritz, Tel: 0664/4177094
carina.summer@gmx.at

Helga WETZELBERGER

8483 Deutsch Goritz
Tel: 0650/3324868
helgawetzelberger@gmail.com
Hebamme mit Kassenvertrag
Nachbetreuung, Mama-Baby-Yoga

Karina HEFLER

8330 Feldbach, Tel: 0664/3822166
Yoga für Schwangere, Rückbildungs-
gymnastik mit Yogaelementen

Simone SAKOTNIK

ich.bin@gesundmityoga.com
Yoga für Schwangere und Mamas mit Baby
(für Rückbildung nach der Geburt)

Kerstin KAUFMANN

Bahnweg 8/1, 8330 Feldbach
Tel: 0664/3936881
kerstin@beyondmorrow.com
Yoga für Kinder, Eltern-Kind-Yoga

■ Servicestellen

Stadtamt FELDBACH

Stadtgemeinde Feldbach
Hauptplatz 13, 8330 Feldbach
Tel: 03152/2202-0
Silvia Nagy, DW-202
stadtgemeinde@feldbach.gv.at
Bürgermeister Ing. Josef Ober
ober@feldbach.gv.at

Bürgerservicestelle FELDBACH

Kirchenplatz 1, 8330 Feldbach
Tel: 03152/2202-301
Jakob Pilzek
j.pilzek@feldbach.gv.at

Servicestelle AUERSBACH

Wetzelsdorf 83, 8330 Feldbach
Tel: 03152/4115
Annemarie Luttenberger
lутtenberger@feldbach.gv.at
Ursula Krotscheck
krotscheck@feldbach.gv.at

Servicestelle GNIEBING-WEISENBACH

Gniebing 148, 8330 Feldbach
Tel: 03152/2551-0
Gabriele Hauer
hauer@feldbach.gv.at

Servicestelle GOSENDORF

Gossendorf 7, 8330 Feldbach
Tel: 03159/2967
Evelyn Vollstuber
vollstuber@feldbach.gv.at

Servicestelle LEITERSDORF

Leitersdorf 117, 8330 Feldbach
Tel: 03152/5262
Evelyn Vollstuber
vollstuber@feldbach.gv.at

Servicestelle MÜHLDORF

Mühldorf 165, 8330 Feldbach
Tel: 03152/2534
Alois Eibl
eibl@feldbach.gv.at
Alois Hutter (Bauamt)
hutter@feldbach.gv.at

Servicestelle RAABAU

Raabau 145, 8330 Feldbach
Tel: 03152/5314
Charlotte Gether
gether@feldbach.gv.at

Glückliche Kindheit

„Was morgen
mit der Welt passiert,
hängt davon ab, was wir heute
für unsere Kinder tun!“

ebz - ElternBeratungsZentrum

Leiterin: DSA Gertrude Bertl

Beratung und Bildung für werdende Eltern und für Eltern mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr. Gerade in den ersten Lebensjahren eines Kindes dürfen Eltern mit ihren Anliegen nicht alleine gelassen werden und müssen die Möglichkeit haben, professionelle Hilfe zu erhalten. „Mit Kindern willkommen sein, Kontakte finden und Austausch ermöglichen, Freude und Sorgen teilen, Fragen stellen können, fachliche Antworten erhalten stärkt Kinder und Eltern.“

Angebote: Geburtsvorbereitung in Feldbach, Gnas und Halbenrain sowie Mütter- und Elternberatung in Feldbach, Gnas, Mettersdorf und im ebz Halbenrain.

Infos: DSA Gertrude Bertl, Tel: 0676 / 86640652, Mail: gertude.bertl@stmk.gv.at, ebz-halbenrain@stmk.gv.at, www.bh-suedoststeiermark.steiermark.at

Das Eltern-Kind-Zentrum Feldbach

Leiterin: Hermine Monschein

Das EKIZ Feldbach schafft Raum....

- ... in Eltern-Kind-Gruppen, für Austausch, Spiel und Spaß für Groß und Klein.
- ... in Geburtsvorbereitungskursen, um sich auf eines der schönsten Ereignisse im Leben vorbereiten zu können
- ... in Elternbildungsseminaren und Workshops, für Weiterbildung im Bereich Erziehung, Elternbildung und Förderung.
- ... bei Yoga und Bewegungseinheiten, für Bewegung und Entspannung für Groß und Klein.

Infos: 0664/73605678

Infos: ZWEI UND MEHR EKIZ Feldbach | Tel: 0676/87422253, Mail: herminemonschein@gmx.at, www.ekiz-feldbach.jimdo.com

Volkshilfe kids Tagesmütter

Bereichsleiterin: Verena Kurhasku, BA

Tagesmutter Feldbach: Marija Winkler

Jedem Kind ALLE Chancen! Egal, ob Sie eine Betreuung für Ihr Kleinkind, Ihr Kindergartenkind oder eine Ergänzung zum schulischen Unterricht Ihres Kindes brauchen, die Tagesmütter/-väter sind immer ein flexibles individuelles Angebot.

Gemeinsam mit den Kindern gestaltet Sie/Er einen familienähnlichen Tagesablauf: freie und gelenkte Spielphasen, Lernphasen, der Möglichkeit im Freien zu spielen, sowie Rückzugs- und Erholungsphasen ermöglichen vielfältige Weiterentwicklung.

Infos: Sozialzentrum Südoststeiermark, Gniebing 198, 8330 Feldbach, Tel: 03152 5093 sozialzentrum.so@stmk.volkshilfe.at, www.stmk.volkshilfe.at

Tagesmütter Steiermark

Leiterin: Mag. Dagmar Puchner

Ziele und Schwerpunkte: Unsere Tagesmütter und Tagesväter betreuen Kinder in einer kleinen Gruppe bei sich zu Hause. Bei ihnen sind alle Kinder vom Babyalter bis 15 Jahre in besten Händen. **Liebevolle Kinderbetreuung als Beruf: Machen Sie bei uns eine umfassende Ausbildung und werden Sie Tagesmutter oder Tagesvater! Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne.**

Infos: Gleichenbergerstraße 5, 8330 Feldbach, Tel: 03152/5809, Mail: feldbach@tagesmuetter.co.at, www.tagesmuetter.co.at

Weitere Partner

- Rotes Kreuz Feldbach ■ Kinderkrippen- und KindergartenpädagogInnen ■ PädagogInnen ■ DiätologInnen ■ PsychologInnen
- Regionalentwickler ■ Musiktherapeuten ■ Jugendzentrum Spektrum Feldbach ■ Bibliothek der Stadt Feldbach ■ Vereine
- Ärzte ■ Familienberatungsstelle ■ „Gemeinsam stark für Kinder“ Netzwerk (siehe Homepage Feldbach) ■ Wirtschaftsexperten u.a.

Kinderkrippe Flohhupferl, Feldbach



„Erzähle mir und ich vergesse, zeige es mir und ich erinnere mich, lass es mich selbst tun und ich verstehe ...“ (Confuzius)

Leiterin: Heidi Fürntrath

Schillerstraße 25b, 8330 Feldbach
Tel: 03152/67761, 0676/870841001
Mail: kk.feldbach@stmk.volkshilfe.at

Ziele und Schwerpunkte:

- Bewegung im Raum und so oft als möglich im Freien
- Interaktionen mit den BewohnerInnen der Senioren-Wohnhäuser
- Aktive Mithilfe bei der Zubereitung der Jause
- Förderung des Selbstwertes und der Selbstständigkeit
- Reggio Pädagogik

Öffnungszeiten (Ganzjahresbetrieb für Kinder von 0-3 Jahren):

Möglichkeit der Halbtags- oder Ganztagsbetreuung, 6:30 - 16:30 Uhr

WIKI Kinderkrippe Mühldorf



Leiterin: Andrea Rathkolb

Mühldorf 106 b, 8330 Feldbach
Tel: 03152/39210
Mail: krippe.muehldorf@wiki.at

Ziele und Schwerpunkte:

- eine sanfte Eingewöhnung mit dem Berliner Eingewöhnungsmodell
- wertschätzender Umgang, Geborgenheit, Sicherheit und Wärme sowie Konfliktkultur
- auf die Bedürfnisse und Interessen der Kinder abgestimmtes Angebot
- viele sprachliche, musikalische und kreative Anreize und viel Bewegung
- Begleitung auf dem Weg zur Selbstständigkeit
- Rituale, Feste und vermitteln von Gemeinschaftsgefühl

Spezielle Inhalte: Durch die direkte Nachbarschaft zum Betreuten Wohnen liegt es uns sehr am Herzen durch gemeinsames spielen, spazieren gehen, basteln, singen und feiern ein generationsübergreifendes Angebot zu schaffen.

Öffnungszeiten: von 7 - 17 Uhr (am Nachmittag mit Tagesmutter)

Kinderkrippe Kunterbunt der Stadtgemeinde Feldbach



*„Ein gesundes Selbstwertgefühl kann wachsen, wenn ein Kind sich wertvoll fühlt!“
(Jesper Juul)*

Leiterin: Karin Wendler

Grazer Straße 15, 8330 Feldbach
Tel: 03152/2202-710
Mail: wendler@feldbach.gv.at

Ziele und Schwerpunkte:

In der Kinderkrippe ist uns wichtig, dass Kinder Orientierung, Geborgenheit und Halt im Tagesablauf finden. Wir wollen die Selbstständigkeit fördern und somit die individuellen Fähigkeiten der Kinder stärken.

Gemeinschaft erleben wir, in dem wir gemeinsam singen, tanzen, spielen, basteln, malen, musizieren, turnen, feiern... einfach Spaß haben.

Öffnungszeiten:

Möglichkeit der Halbtags- und Ganztagsbetreuung, 7 bis 15 Uhr

Kindergarten und Alterserweiterte Gruppe Auersbach



„Was morgen mit der Welt passiert, hängt davon ab, was wir heute für unsere Kinder tun.“ (Frank Sinatra)

Leiterin: Natascha Fuchs

Wetzelsdorf 160, 8330 Feldbach
Tel: 03152/4115-21
Mail: kigaauersbach@feldbach.gv.at

Ziele und Schwerpunkte:

Freitags ist immer Waldtag; Jedes Jahr im Mai findet eine Waldwoche statt; Einrichtung kocht das Mittagessen für die Kinder selbst im Haus; Das Haus arbeitet nach einem "offenen Konzept"- Begleitung zur Selbstständigkeit, Entfaltung der eigenen Persönlichkeit

Öffnungszeiten:

1 Halbtagsgruppe mit Mittagessen von 7 - 13 Uhr; 1 Ganztagsgruppe mit Mittagessen (alterserweitert) von 8 - 18 Uhr

Städtischer Kindergarten Regenbogen, Feldbach



Leiterin: Sandra Müller

Grazer Straße 15, 8330 Feldbach

Tel: 03152/20647

Mail: regenbogen@feldbach.gv.at

„Jedes Kind ist wie eine Blume. Es braucht viel Wärme, viel Licht, viel Vertrauen und viel Zeit um aufzublühen. Wir Erwachsene sind die Gärtner, wir hegen und pflegen die Knospen, bis sie zur Entfaltung kommen. Was für eine wunderbare Aufgabe, die uns der Schöpfer da übertragen hat!“ (Hermann Gmeiner)

Ziele und Schwerpunkte:

Freunde finden, Phantasie entfalten, Spiel und Spaß, experimentieren, Naturerfahrung, Bewegung und Musik, Kommunikation, in andere Kulturen eintauchen, Neues entdecken, Feste und Feiern gemeinsam erleben, sich geborgen und angenommen fühlen... sich einfach wohl fühlen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 7 - 13 Uhr

Kindergarten der Grazer Schulschwestern, Feldbach



Leiterin: Christine Tropper

Klostergasse 2, 8330 Feldbach

Tel: 03152/6031

Mail: kiga-feldbach@schulschwestern.at

www.schulschwestern.at/kindergarten-feldbach

Ziele und Schwerpunkte:

- dem Kind einen Platz zum Wohlfühlen und für optimale Entwicklung bieten
- eine Atmosphäre des Vertrauens, der Geborgenheit und der Akzeptanz schaffen
- liebevolle Begleitung, soziale Entfaltung
- vielfältige Lernimpulse für Weiterentwicklung und eigenständiges u. kreatives Handeln
- religiöse Erziehung (kath. Kiga), offen für Kinder anderer Kulturen und Religionen
- respektvoller Umgang mit der Schöpfung

Öffnungszeiten:

Halbtagsgruppe von 7- 13 Uhr,

Ganztagsgruppe von 7 - 17 Uhr

Kindergarten Sonnenschein der Stadtgemeinde Feldbach



Leiterin: Susanne Koller

Flurgasse 11, 8330 Feldbach

Tel: 03152/2924

Mail: kindergarten@feldbach.gv.at

„Unsere Freude beginnt dort, wo wir andere zum Lächeln bringen.“

Ziele und Schwerpunkte:

Kinder stehen im Mittelpunkt, Ort der Begegnung, vielfältige Bildungsangebote sowie Zeit und Muße für Weiterentwicklung, interkulturelle Begegnungen, Gemeinschaft erleben, respektvoller, wertschätzender Umgang miteinander, konstruktive Zusammenarbeit mit allen Eltern in angenehmer Umgebung

Öffnungszeiten:

2 Halbtagsgruppen von 7 - 13 Uhr,

1 Ganztagsgruppe von 7 - 17 Uhr

Kindergarten „Unsere kleine Welt“, Gniebing-Weißbach



Leiterin: Maria Hauer

Gniebing 148, 8330 Feldbach

Tel: 03152/2551-14, 0664/5067913

Mail: kigagniebing@feldbach.gv.at

Ziele und Schwerpunkte:

Wir sehen unseren offenen Kindergarten als Raum mit bewusst ausgewählter Vielfalt für eigenständige Entwicklung und gemeinsames Leben und Lernen. Auf dieser Basis findet Selbstwerden in Beziehung zu sich und der Welt mit Selbsttätigkeit und mit Eigen- sowie Gemeinsinn statt. Alles geschieht auf Grundlage einer entspannten Atmosphäre und der anthropologischen Grundannahme, dass das Kind Selbstgestalter seiner Entwicklung ist. Die Arbeit des pädagogischen Personals ist geprägt von hohem Partizipationsverständnis, Achtsamkeit und Wertschätzung gegenüber dem Kind und den Eltern. Die Kinder werden als Akteure und Konstrukteure, sowie Baumeister ihres Lebens gesehen.

Öffnungszeiten: Offenes Haus mit 3 Gruppen: 2 Kindergartengruppen (3-6 Jahre), geöffnet von 7 - 13 Uhr; 1 Alterserweiterte Gr. (18 M. - 10 J.) geöffnet von 7 - 17 Uhr

Heilpädagogischer Kindergarten der Stadtgemeinde Feldbach



Leiterin: Gertrude Summer

Grazerstraße 15, 8330 Feldbach
Tel: 03152/5189, 0664/21 25 697
Mail: hpkg@feldbach.gv.at

„In jedem Kind stecken Talente, die erkannt und gefördert werden wollen!“

Ziele und Schwerpunkte:

- Ganzheitliche Förderung aller Kinder von 3 bis 6 Jahren in der Integrationsgruppe im Rahmen der Inklusion sowie individuelle Fördermaßnahmen für Kinder mit besonderen Bedürfnissen und Behinderungen
- Integrative Zusatzbetreuung IZB, Kinder die besondere Bedürfnisse aufweisen werden in allgemeinen Kindergärten vor Ort von einem Fach-Team gefördert

Öffnungszeiten:

1 Halbtagsgruppe mit Mittagessen von 7 - 13 Uhr

Kindergarten „Spatzennest“, Gossendorf



Leiterin: Judith Pferschy

8330 Gossendorf 23
Tel: 0664/88 59 8201
Mail: kigagossendorf@feldbach.gv.at

„Ein Kind, das ermuntert wird, lernt Selbstvertrauen. Ein Kind, das Ehrlichkeit erlebt, lernt Gerechtigkeit. Ein Kind, das Geborgenheit erfährt, lernt Vertrauen. Ein Kind, das geliebt und umarmt wird, lernt Liebe zu empfinden.“

Ziele und Schwerpunkte:

Ziel unserer Arbeit ist es, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich jedes Kind wohl fühlt. Wir wollen den Kindern Zeit und Raum geben, sich zu eigenständigen Persönlichkeiten zu entwickeln.

Öffnungszeiten:

1 Halbtagsgruppe von 7 - 13 Uhr

Kindergarten „Zwergerldorf“, Leitersdorf



Leiterin: Katharina Gasteiger

Leitersdorf 123, 8330 Feldbach
Tel: 0664/88519940
Mail: kigaleitersdorf@feldbach.gv.at

„Im Mittelpunkt steht das Kind.“

Ziele und Schwerpunkte:

Das Kind ist mit einem großen angeborenen Potential ausgestattet, sich selbst zu entwickeln „es ist sein eigener Baumeister“ (M.M.). Um dieses Potential nutzen zu können, benötigt es eine ihm angepasste Umgebung und das liebevolle Mitdenken seiner Bezugspersonen.

Öffnungszeiten:

auf Anfrage

WIKI-Kindergarten Mühldorf



Leiterin: Klara Hefler

Wiki-KinderbetreuungsGmbH Mühldorf
Mühldorf 106 c, 8330 Feldbach
Tel: 03152/20684
Mail: kiga.muehldorf@wiki.at

„KINDER – GARTEN - Ein Garten für Kinder?“

Ziele und Schwerpunkte:

Lebensraum außerhalb der Familie, ein Stück Freiraum ein Nährboden wie eine kunterbunte Blumenwiese aus lauter eigenständigen Persönlichkeiten. Hoffentlich ein Ort, an dem sich Kinder geborgen fühlen, wo sie gerne hingehen. Wo sie das Gefühl haben, angenommen zu werden, und wo Entfaltung, Wachstum und Entwicklung möglich sind. Wir wollen versuchen den Kindern einen solchen „Kindergarten“ anzubieten.

Öffnungszeiten:

1 Halbtagsgruppe von 7 - 13 Uhr, 1 Ganztagsgruppe von 7 - 17 Uhr

Volksschule Gossendorf



Direktorin: OSR Dipl.-Päd. **Brigitte Ganster**

Gossendorf 23, 8330 Feldbach

Tel: 03159/2171

Mail: vs.gossendorf@schule.at

www.vsgossendorf.at

Ziele und Schwerpunkte:

- Gut ausgestattete, helle und freundliche Kleinschule (zweiklassig)
- Bedingt durch die Mehrstufigkeit (1.+2.Schulstufe und 3.+4.Schulstufe) wird das selbstständige Arbeiten der Kinder von der 1.Schulstufe weg angeleitet, dem Entwicklungsstand eines jeden Kindes entsprechend gefördert und begleitet.
- „Gesunde Schule“ (Bewegungsförderung, gesunde Ernährung, Stärkung der Gemeinschaft, soziales Miteinander, wertschätzender Umgang mit Mensch und Natur)
- Große Schulwiese mit Spielgeräten zum Austoben in frischer Luft in jeder großen Pause
- Bezug zur Region, zur Natur und Kultur
- Gute Zusammenarbeit mit Eltern, Schulerhalter und ExpertInnen aus der Region

Vulkanschule Auersbach



Leiterin: Dipl.-Päd. **Barbara Messner-Siegl**

Wetzelsdorf 160, 8330 Feldbach

Tel: 0680/1451626

Mail: office@vulkanschule.at

www.vulkanschule.at

„Ein Kind ist kein Gefäß, das gefüllt, sondern ein Feuer, das entzündet werden will.“ Francois Rabelais

Ziele und Schwerpunkte:

- Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht; eine von Eltern getragene Wertegemeinschaft
- ganzheitliche Bildung, um in größtmöglicher Begeisterung anhaltenden Lernerfolg für unsere Kinder sicherzustellen
- im Zentrum unserer Vision Vulkanschule 2025 steht das Wesen Mensch mit seinen Entwicklungspotenzialen und Entfaltungsmöglichkeiten im Rahmen der Zukunftsfähigkeit (d.h. Gemeinwohl über Generationen sicherzustellen).
- der zentrale Lernraum heißt positives Beziehungsgefüge

Volksschule I Feldbach



Direktorin:

Dipl.-Päd. Elisabeth Anagnostopoulos

Ringstraße 23, 8330 Feldbach

Tel: 03152/2287, M: vs1.feldbach@aon.at

www.vs1-feldbach.at

Ziele und Schwerpunkte:

- Volksschule mit Nachmittagsbetreuung

Das fantastische Team der Nachmittagsbetreuung fördert die Begabungen und Interessen unserer Schülerinnen und Schüler und versucht gleichzeitig mit sehr viel Geduld die Schwächen auszugleichen. Die Kinder werden bei uns umfassend gefördert und zur eigenständigen Persönlichkeitsentwicklung motiviert. Sie werden ermutigt, sich und andere mit allen Schwächen und Stärken zu akzeptieren und ihre sozialen Fähigkeiten zu erweitern. Natürlich ist Spaß und Spiel auch wichtig!

Volksschule II Feldbach



Direktor: Dipl.-Päd. **Helmut Kos**

Gleichenberger Straße 11, 8330 Feldbach

03152/2358, 0664/739 747 30

Mail: direktion@vs2-feldbach.at

www.vs2-feldbach.at

„Es liegt nicht an den Kindern, den Normen der Schule zu entsprechen, es ist Aufgabe der Schule, der Verschiedenheit der Kinder Rechnung zu tragen.“ Celestin Freinet

Ziele und Schwerpunkte:

„Es geht nicht nebeneinander und schon gar nicht gegeneinander, es geht nur miteinander!“, beschreibt, dass wir gemeinsam mit dem Elternhaus die Kinder in der Volksschulzeit mit unseren Erfahrungen und pädagogischem Geschick begleiten wollen, um sie zu eigenverantwortlichen und selbständigen Jugendlichen zu erziehen. Wir wollen dabei die Selbständigkeit der Kinder unterstützen und die Stärken der/des Einzelnen bewusst machen. Die Lernfreude der Kinder soll durch entdeckendes Lernen und das Schaffen von Erfolgserlebnissen geweckt und gesteigert werden.

Mittelschule/Sportmittelschule (MS/SMS) Feldbach



Direktorin: Dipl.-Päd. Ursula Greiner

Ringstraße 19–21, 8330 Feldbach

Tel: 03152/2279

M: sportms1.feldbach@sportms1-feldbach.at

Mittelschule/Sportmittelschule (MS/SMS) Feldbach bewegt Körper, Herz und Verstand

Ziele und Schwerpunkte:

- Herzensbildung und soziale Verantwortung
- Entwicklung von selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten
- Förderung der Leistungsbereitschaft
- Entfaltung der Kreativität
- Schwerpunktfächer (sprachlich, naturwissenschaftlich, künstlerisch, lebenspraktisch)
- Sportlicher Schwerpunkt mit sportwissenschaftlicher Begleitung

Kinderbetreuungsverein „Du & Ich“ Feldbach



Leiterin: Anika Maier

Schillerstraße 28, 8330 Feldbach

Tel: 03152/6431

Mail: schuelerhort.feldbach@aon.at

Ziele und Schwerpunkte:

- Bewegung, Musik und Erlebnisse in der Natur
- Feste feiern
- Aktionstage in der letzten Schulwoche (Radtouren,...)
- Sommerbetreuung 14 Tage
- Sozialerziehung, interkulturelle Erziehung
- Orientierung am Kind und seiner Lebenssituation
- Förderung der Gesamtpersönlichkeit und Gestaltung einer anregenden Umwelt
- Spiel als dominante Lernform
- Wechselwirkung von Selbstständigkeit und Gewährung von Lernhilfen

Öffnungszeiten: 11:30 - 17 Uhr

Alter der Kinder: für schulpflichtige Kinder

Lebensweisheit:

„Wir müssen unsere Kinder lehren die Erde zu riechen,
den Regen zu kosten, den Wind zu berühren,
die Dinge wachsen zu sehen,
den Sonnenaufgang zu hören und sich zu kümmern.“

Unbekannt

Stadtbibliothek Feldbach



Leiterin: Renate Huemer

Pfarrgasse 6, 8330 Feldbach

Tel: 05/0248063-700

M: bibliothek.feldbach@hak-feldbach.at

www.stadtbibliothek-feldbach.at

Angebot:

Rund 17.000 Medien, Bücher, Hörbücher, CDs und Spiele für Kinder sowie Erwachsene stehen in beiden Bibliotheken und in der Ludothek zur freien Auswahl.

Öffentl. Bücherei Auersbach



Leiterin: Annemarie Luttenberger

Servicestelle Auersbach

Wetzelsdorf 83

Tel: 03152/4115

M: buecherei.auersbach@feldbach.gv.at

Polytechnische Schule Feldbach



Dir.: OSRin. Dipl. Päd. Renate Nagy, Bed

Mozartweg 2, 8330 Feldbach

Tel: 03152/2093

Mail: direktion@poly-feldbach.at

www.poly-feldbach.at

„FIT 4 JOB - Mein Vorsprung im Berufsleben!“

Ziele und Schwerpunkte:

Fachbereiche in... Metalltechnik, Elektrotechnik, Kfz-Technik, Bautechnik, Holztechnik, Handel-Büro, Dienstleistungen, Tourismus

Die SchülerInnen der Polytechnischen Schule Feldbach sind jung, dynamisch und flexibel und sie wissen was sie wollen! Einen Berufskompass, der sie zur richtigen Entscheidung führt! Lernmotivation und Lernumfeld, die sie zu Höchstleistungen bringen! Begabte Schüler, die von Beginn an mehr Praxis im Leben haben möchten. Zwischenmenschlichkeit, die im Schulalltag zu spüren ist. Erfolg, nicht nur im schulischen Umfeld. Einen Job, der Freude - sogar Spaß macht.

Bundes-Oberstufenrealgymnasium (BORG) Feldbach



Direktor: Prof. MMag. Gunter Wilfinger

Pfarrgasse 6, 8330 Feldbach

Tel: 05 0248 062

Mail: office@borg-feldbach.at

www.borg-feldbach.at

„Damit wir den Weg verstehen, nicht nur das Ziel.“

Ziele und Schwerpunkte:

Vielseitige Ausbildung: Ein breitgefächertes Bildungsangebot schafft das tragfähige Fundament für die Herausforderungen der Berufs- und Lebenswelt. Persönliche Interessen und Talente der Schüler werden durch Ausbildungsschwerpunkte gefördert:

Bildnerisches Gestalten | Musik | Naturwissenschaften | Informatik | Englisch, Französisch und Latein | Sport und Wettbewerbe | Schachmatura | Sprachzertifikate DELF, PLIDA, ECDL | Unternehmerführerschein | Olympiaden | Ultimate Frisbee | Sportkunde | Netzwerktechnik | Volleyball | Gesang | Bühnenspiel | Tanz | Chor | Band | Gitarre | Klavier | Musical

Durch Vermittlung fundierter Allgemein- u. Persönlichkeitsbildung wird der Grundstein für alle Unis, FHs, Kollegs etc. gelegt oder auf den direkten Berufseinstieg vorbereitet.

Handelsakademie (HAK) und Handelsschule (HAS) Feldbach



Direktorin: HRin Mag. Edith Kohlmeier

Pfarrgasse 6, 8330 Feldbach

Tel: 05/024806-3-100

Mail: hakoffice@hak-feldbach.at

www.hak-feldbach.at

„Design Your School“

Ziele und Schwerpunkte:

- Persönlichkeit und Bildungskarriere
- Allgemeinbildung mit Politischer Bildung und Recht
- IT mit Wirtschaft oder Controlling oder Marketing, Entrepreneurship mit Management
- Digital Business (Notebook)

Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW) Feldbach



Direktor: Mag. Markus Sturm

Pfarrgasse 6, 8330 Feldbach

Tel: 05/024806-4-100

Mail: hlwoffice@hlwfeldbach.at

www.hlwfeldbach.at

„Leben - Lernen - Lachen“

Ziele und Schwerpunkte:

- berufsbildende höhere Schule, die mit der Reife- und Diplomprüfung abschließt
- umfassendes Ausbildungsangebot mit der Möglichkeit der zusätzlichen Vertiefung im Bereich „Gesundheit- und Sozialmanagement“
- Möglichkeit zur Ausübung gehobener Berufe in den Bereichen Wirtschaft, Handel, Verwaltung, Tourismus und Ernährung

Landesberufsschule Feldbach



**Direktor: Dipl.-Päd. Regierungsrat
Peter Friedl**

Feldgasse 3, 8330 Feldbach
Tel: 03152/4007, Mail: lbsfb@stmk.gv.at
www.lbs-feldbach.stsnet.at

Die LBS Feldbach ist eine berufsbildende Pflichtschule, in der folgende Lehrberufe im dualen System ausgebildet werden:

Ziele und Schwerpunkte:

- Versicherungskauffrau/mann
- Bürokauffrau/mann
- Sportadministration
- Betriebsdienstleistungskauffrau/mann
- RechtskanzleiassistentIn
- Bankkauffrau/mann
- Personaldienstleistung
- E-Commerce-Kaufmann/frau
- Finanzdienstleistungskauffrau/mann
- Einkauf
- Finanz- und Rechnungswesenassistent

Musikschule der Stadt Feldbach



Leiter: MDir. Mag. Rudolf Trummer

Kirchenplatz 4, 8330 Feldbach
Tel: 03152/2202-600
Mail: musikschule@feldbach.gv.at
www.musikschule-feldbach.at

Ziele und Schwerpunkte:

Musikschule für elementare, mittlere und höhere Musikerziehung mit Öffentlichkeitsrecht; Aus- und Weiterbildung im Bereich aller Musikrichtungen.

- Freude an der Musik, am Musizieren, an künstlerischer Betätigung sowie allgemein am Kunst- und Kulturverständnis wecken und fördern.
- Vermittlung von instrumentalen und vokalen Musizierpraktiken, musiktheoretischen, kunst- und kulturwissenschaftlichen Kenntnissen
- Aktivierung und Pflege des Musizierens in der Gemeinschaft
- Vermittlung der musikalischen Vorkenntnisse, um eine musikverwandte Berufsausbildung bzw. ein musikverwandtes Studium beginnen zu können

Musik im Vulkan, Auersbach



**Leiterinnen: Monika Buchgraber und
Regina Monschein**

Tel: 0664/38 18 469 und
Tel: 0664/43 09 055
Mail: musikimvulkan@feldbach.gv.at

*„Gemeinschaft – für Jung und Alt – durch Musizieren, Singen und Tanzen
eine Musikschule mit HERZ“*

Ziele und Schwerpunkte:

- Einzelunterricht und Gruppenunterricht von 0-99 Jahren
- Freude und Spaß haben an der Musik
- Musik als Ausdrucksmittel der Gefühle
- Musizieren in einer familiären Atmosphäre
- Fächerübergreifendes Ensemblespiel
- Motivation durch Mitbestimmen
- Generationsübergreifendes Musical im 2-Jahresrhythmus

Lebensweisheit:

**„Eigentlich braucht jedes Kind drei Dinge.
Es braucht Aufgaben, an denen es wachsen kann, es braucht
Vorbilder, an denen es sich orientieren kann und es
braucht Gemeinschaften, in denen es sich aufgehoben fühlt.“**

Prof. Dr. Gerald Hüther

Impressum:

Im Auftrag der: Stadtgemeinde Feldbach

Fotos: Stadtgemeinde Feldbach, Steirisches Vulkanland, Christian Strobl, Bernhard Bergmann, Bildungseinrichtungen, Rotes Kreuz; Privat; ©Fotolia: Maksim Šmeljov, Monkey Business, somenski, Ilike, Robert Kneschke, marchibas, Arochau, Kzenon, siurtukovam, Patryk Kosmider, kolinko_tanya, Romolo Tavani, drubig-photo, Jenko Ataman. **Layout:** Markenagentur Roman Schmidt, www.conterfei.at; **Ausgabe:** August 2019, **Druck:** www.scharmer.at



Die NEUE Stadt Feldbach
auf dem Weg zu einer kinder-, jugend- und
familienfreundlichen Stadtgemeinde



NEUE STADT FELDBACH

Eltern-Kind-Bildung der Stadtgemeinde:

Ursula Krotscheck
Stadtgemeinde Feldbach / Servicestelle Auersbach
Wetzelsdorf 83, 8330 Feldbach
Tel: 03152/4115-12
krotscheck@feldbach.gv.at
www.feldbach.gv.at



Bildung für ein erfülltes Leben - Die Eltern-Kind-Bildung stärkt die Familie und die Gemeinde